



NETZE

Generatumbau Bf Tönning

Projektvorstellung Packhaus Tönning

24.01.2023 | Tönning

- 1. Projektübersicht**
- 2. Übersichtsplan Tönning**
- 3. Neutrassierung Bf Tönning**
- 4. Neubau Verkehrsstation Tönning**
- 5. Projekt XMU**
- 6. Ladeunterwerk Tönning**
- 7. Projekt Elektronisches Stellwerk**
- 8. Bauablauf**
- 9. Einschränkungen im Zugverkehr**

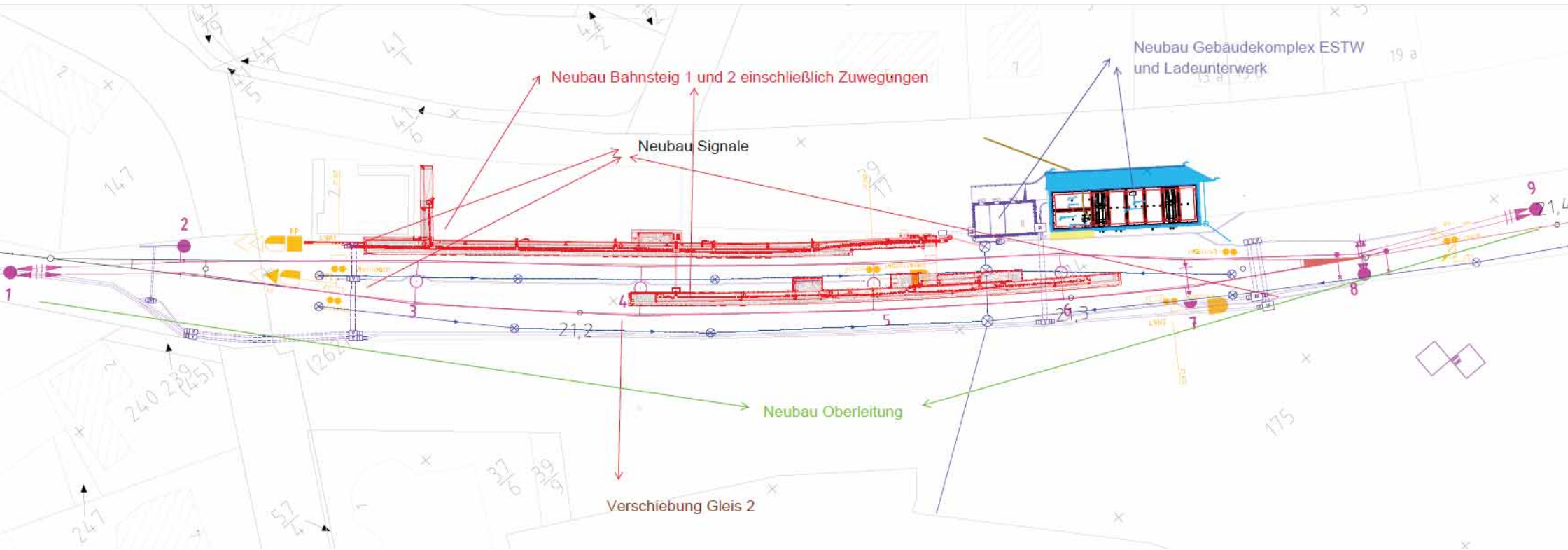
- Gleiserneuerung/Neutrassierung Bf Tönning
- Neubau Verkehrsstation Tönning
- Akku-Nachladeinfrastruktur XMU
- Ladeunterwerk
- Elektronisches Stellwerk (ESTW) Tönning

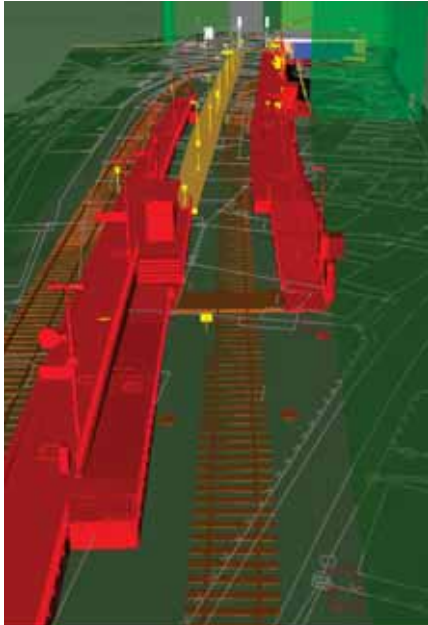
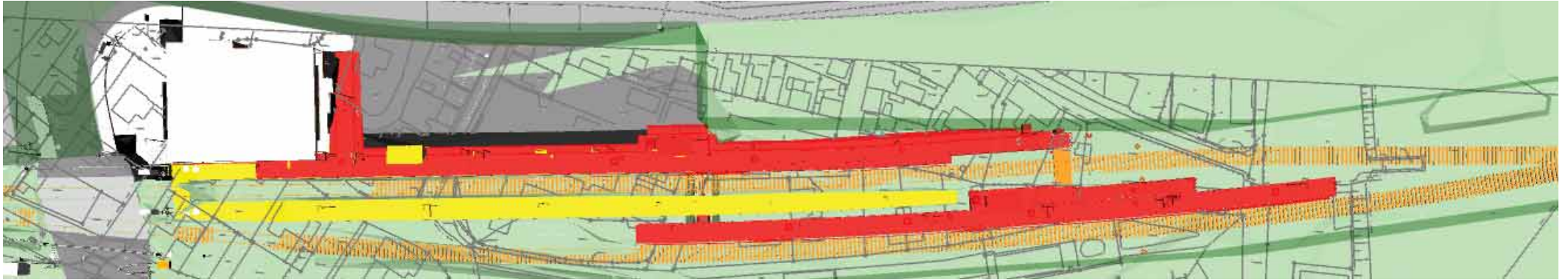
Außerhalb von Tönning:

- Neubau von 7 Verkehrsstationen entlang der Strecke (Witzwort, Harblek, Kating, Katharinenheerd, Sandwehle, Tating, Bad St.Peter-Süd)

➤ Projekte werden in einer Totalsperrung der Strecke vom 16.09. bis 15.12.2023 umgesetzt

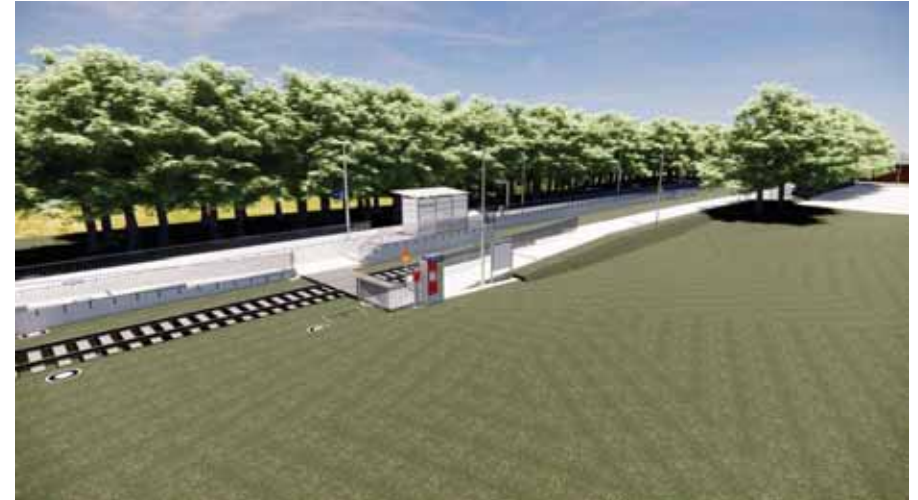
Übersichtsplan Tönning





Projektumfang

- Barrierefreier Ausbau
- Blindenleitsystem
- Beleuchtung
- Bahnsteigerneuerung
- Anzeigen, Uhren, Wetterschutz



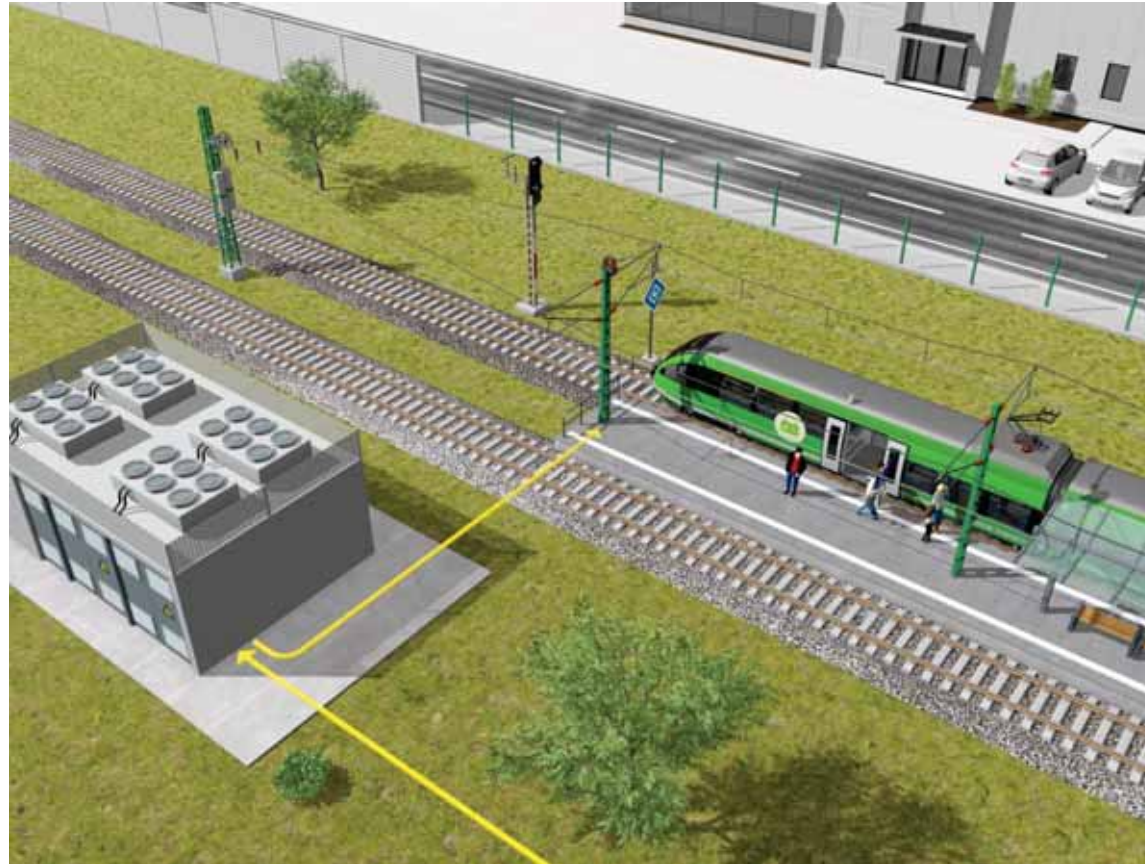
Projekt XMU

Durch das Projekt XMU wird die Voraussetzung für den Betrieb der neuen Akku-Züge ab Ende 2023 geschaffen:

- Dazu werden im Bahnhof Tönning die Gleise 1 und 2 elektrifiziert, damit die Züge in der Standzeit aufladen können.



Ladeunterwerk Tönning





Insel-Hopping für mehr Klimaschutz

Neue Oberleitungsinseln ersetzen Dieserverkehr



Oberleitungsinseln erschließen neue Möglichkeiten für mehr klimaschonenden elektrifizierten Bahnverkehr in ganz Deutschland. Statt der durchgängigen Elektrifizierung jedes Gleiskilometers ist mit der neuen Technologie lediglich die Elektrifizierung kurzer Streckenabschnitte oder eines Bahnhofs nötig. Die Antriebsenergie wird aus sogenannten Lade-Unterwerken an der Strecke eingespeist.

Durch das nur einige hundert Meter bis wenige Kilometer kurze Stück Oberleitung können umweltschonende Akku-Züge im Regionalverkehr rollen, wo bislang Diesel-Triebwagen fahren. Bahnstrom treibt die Akku-Züge an und lädt zugleich ihre Batterien für das Vorankommen im nicht elektrifizierten Abschnitt.

© Deutsche Bahn AG | 10/2022

Projekt Elektronisches Stellwerk

- Ein ESTW ist ein Stellwerk, bei dem sämtliche Abhängigkeiten in Software realisiert sind und die Signale und Weichen durch Computer gesteuert werden.
- Im Projekt ESTW Tönning wird die alte elektromechanische Stellwerkstechnik abgelöst und der Bahnhof an die Zentrale in Husum angebunden.
- Errichtet werden dafür:
 - Ein Technikgebäude in Modulbauweise in Tönning
 - 9 neue Signale
 - 15 km Kabeltiefbau zwischen Husum - Tönning
- Das Empfangsgebäude wird nach der Inbetriebnahme nicht mehr benötigt und in Abstimmung mit der Stadt Tönning an diese abgegeben.



Elektronisches Stellwerk (ESTW)



Bestehendes Stellwerk Tönning



- März/April 2023: Aufbau des Ladeunterwerks
- Ab Mai 2023: Kabeltiefbau an der Strecke, Aufbau des ESTW-Gebäude
- Ab August 2023: Kabeltiefbau im Bahnhof
- Mitte September 2023: Rückbau der Gleisanlagen und der Bahnsteige
- Oktober 2023: Neubau der Gleise, Fundamente und Bahnsteige
- November 2023: Montage der Bahnsteigausstattung, Oberleitung und Signaltechnik
- Dezember 2023: Abnahmen und Inbetriebnahme

- Um die Bauarbeiten möglichst kundenfreundlich durchzuführen, werden diese in einer drei-monatigen Totalsperrung der Strecke Husum – St. Peter Ording vom 16.09.2023 bis 15.12.2023 umgesetzt.
- In diesem Zeitraum werden auch die Verkehrsstationen auf der Strecke erneuert.

- Info zu den Baumaßnahmen ab 16.9.23 an der RB 64 (Stand: Dezember 2022) der DB Regio:

- *RB64 Husum - Tönning - Bad St. Peter-Ording (KBS 135):
Das Fahrplanangebot dieser Linie bleibt bis einschließlich 15.9.2023 unberührt.
Ab 16.9.2023 0:25 Uhr bis Fahrplanwechsel (09.12.2023) fallen alle Züge aus.
Alle RB64-Züge werden durch Busse ersetzt.
Die Ersatzbusse verkehren in Stundentakt.
Für die Schultage sind zusätzliche Schulbusfahrten geplant.*

Vielen Dank



NETZE